Mehr Zeugnisse.

Die Sage ist immer noch sie kommen.

Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entferntesten Westen—von Canada in dem Norden, nach Meriko und West-Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob.— Von einer Medizine so allgemein bekannt und berühmt, wie Wrights Indianische Kräuter Pillen, ist es kaum nothwendig umständlich zu sprechen. Noch zu keiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung daß dieses Lob nicht unverdient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Climaten, sind Wrights Pillen weit über alle andere Medizinen erhoben, und jedermann dienlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommers Hitze oder in der Winters Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wrights Pillen auf Hand, ist es keine Rechtfertigung gesagt zu haben daß man krank sei, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Auszug eines Briefes von Herman, Miss "An Dr. W. Wright.—Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Dutzend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Ihrige,

W. H. Johnston, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, daß diese Medizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Auszug eines Briefs von Jersey-Shore, Pennsylvanien.—"Wrights Pillen übertreffen alle Medizinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den vereinigten Anstrengungen gewisser grundsatzloser Menschen den Ruf derselben niederzubrechen.

S Winchester und Sohn."

Von New Martinsville, Va. — "Ich habe Wrights indianische Kräuter-Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.

J. M'Clure, P. M."

Von Greensboro, Indiana.—"Vor einiger Zeit ließ euer Agent zum Verkauf 6 Dutzend eurer Kräuter Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.

Seth Henshaw."

Von Amenda, Ohio; von Sea View, Virginien; von Tannershook, New Jersey; von Senaca Falls, New York; von Leitersburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit verschieben müssen.

Agenten für Lecha Caunty.

Reuben Guth, u. Co., Allentaun,
Peter Miller, Sägersville,
Samuel Camp, New Tripoli,
H. S. Getz, Steinsville,
Jonas Haas, Lynnville,
Ephraim Troxell, Fogelsville,
Wm. Kern, Ober Macuguie,
Weitzler u. Erdman, Breinigsville,
B. Yodder, Trexlertaun,
Aaron Erdman, Millerstaun,
Reuben Faust, Emaus,
Charles Witman, Saucon Valley,
Wm. Frey, und Co, Coopersburg,
Levi Kuter, Clausville,
Ludwig und Weaver, Macungie Square,
Charles Hittel und Co., S. Wheithall,
Charles Ritter, Rittersville,
John Harmony, Jacksonville,
Levi Küstler, Lynn Taunschip,
Nathan German, Germansville,
J. und P. Greß, Schneckville,
Balliet und Levan, Nord Wheithall,
John H. Kaul, do do
Howell und M'Kee, Siegfrieds Brücke,
P. u J Laubach, Laubachsville,
Nathan Fogely, Graneville,

Die Popularität von Wrights Pillen hat eine Anzahl Grundsatzlose Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgesehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Auskommen zu zuschern. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Läbels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Bor.— Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken daß keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Bar steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

October 21. nq13

Allentaun Hut-Fabrik,

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei,

woselbst man beständig eine Auswahl allerle Hüten antreffen kann, so wie

Fur-, Russia-, Biever- und Woll-Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt,

welche der Unterzeichnete gedenkt, an den billigsten Preisen abzusetzen.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Neuyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundschaft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preisen, eine Fortdauer desselben zu genießen.

Jacob D. Boas.

Allentaun, Juli 30. ngbv

Auszehrung! Auszehrung!

Die ächte Preperation für

Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Luftröhrentzündung, Ueberbeschwerde, Blutspeien, schweres Athemschöpfen, Schmerz in der Seite und Brust, Herzklopfen, Schnupfen, Fieber, Croup, niedergebrochene Constitution, wehen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist

Doctor Swayne's zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen.

Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swaynes Syrup von Wildkirschen bezweifeln, nachdem er folgendes gelesen hat.

Albert A. Roß, Providence, N. J., wurde von Auszehrung kurirt, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Loyd Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John B. Jenkins, Columbus, Ohio, kurirt bei dem Verbrauch von 3 Bottels dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwachheit auf der Brust, und Blutspeien.

Robert Glenn, Armenhaus Verwalter, nahe bei Philadelphia, bezeugt die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Valentine Chapman, welcher mit der gefährlichsten Art Auszehrung darnieder lag, die jemals aufzuzeichnen war, und nachdem alle andere Medizinen sich vergebens Zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miß S. Lewis, West Philadelphia, kurirt von einer fünfjährigen Bluten der Lunge.— Ihre Symptome waren Blutspeien begleitet mit einem kitzelnden Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszehrung ausbrach.

N. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in Neuyork, bezeugt die Wirksamkeit von Dr. Swaynes Wildkirschen Syrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Familien, indem er in hunderten von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Engbrüstigkeit u. s. w. mit wundervollem Erfolg gebraucht wurde.

James Osbourn, Waschington, Pa, wurde förmlich kurirt von Auszehrung und Bluten der Lunge, nachdem er viele Medizinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medizin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und Wirksam, und wohl Werth vom größten Zweifler probirt zu werden.

Warnung.—Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Balsams" und "Mixturen" von Wildkirschen, die in allen Theilen des Landes entstanden, vorgeblich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch alle als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfrägt. Alle Certifikate und Angaben in Betreff von Dr. Swayne's zusammengesetzten Wildkirschen Syrup sind "strenge wahr," und der Eigenthümer empfängt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swayne, Nordwest Ecke der 8ten und Race Straße, Philadelphia.

Agenten:

Daniel Krebs, Pottsville.
J. G. Brown. do.
M. Lutz, Harrisburg.
Hawrecht und Wink, Kutztaun.
Heidenreich und Kutz, do.
M. Krause, Bethlehem.
Herr Moser, Stohrhalter, Allentaun.
Herr Smith, do do.
R. Guth u. Co., do.

Juni 24. nq13

Es fehlt niemals!

Dr. Cullen's indianisches Kräuter Panacea.

Personen geplagt mit Scrofula, Kings-Evil, Cancer, Erysipelas, alten Wunden, Ulcers, oder irgend eine Krankheit die durch die Unreinigkeit des Bluts entsteht, sollten nicht fehlen Nachstehendes zu lesen.

Leset! Leset! Leset!

Die Unterzeichnete haben Herrn Isaak Brooks, jr., in der Marktstraße, Philadelphia besucht, und geben seine Lage als eine der merkwürdigsten an, die je erhört wurde.

Seine Krankheit war Scrofula, und er hatte denselben schon 12 Jahre gehabt.— Sein Gaumen, Nase, Oberlippe und der Deckel des rechten Auges sind dadurch zerstört worden. Kurz seine Lage ist nicht zu beschreiben.

Am 14ten Januar, 1846, begann er Dr. Cullens Panacea zu nehmen, welches die Krankheit in einigen Tagen hemmte, und seit jener Zest wurde es mit jedem Tage ununterbrochen besser. Neues Fleisch hat die Stelle der Narben eingenommen, und seine Gesundheit ist wieder hergestellt.

Hier folgen die Namen von 42 respektablen Bürger, deren Namen wir aber der Länge nach nicht geben können. Darunter bemerken wir folgende, die ziemlich allgemein in Lecha Caunty bekannt sind: E. W. Carr, No 440 Nord Vierte Straße, Philadelphia, L. A. Wollenweber, Herausgeber des Philadelphia Democraten, F. P. Sellers, Herausgeber der "Olive Branch" zu Doylestaun, und viele andere Namen, die, wenn man bei den Agenten anruft, gerne und willig gezeigt werden.

Eine Anzahl Certificate von andern Fällen sind ebenfalls bei den Agenten einzusehen.

Nicht ein einziger Versuch wurde noch bisher mit diesem Panacea an obigen Krankheiten gemacht was nicht geholfen hat. Sehr viele Patienten gebrauchen diese Medizin jetzt, und alle sind auf dem Wege der Besserung.

Diese vortreffliche Medizin ist bei folgenden Agenten zu erhalten.

R. Guth und Co., Allentaun,
Peter Pomp, Easton,
J. V. Lombert, Reading,
Martin Lutz, Harrisburg.

December 1. nq13

Calender.

Calender auf das Jahr 1847, sind soeben erhalten worden und zu verkaufen bei

R. Guth u. Co.

Nov. 11. 1846.

Neue Veränderung,

der regulären drei-wöchentlichen Mail Postkutschen-Linie.

Von Reading nach Easton.

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietigst dem Publikum und seinen alten Freunden u. Bekannten im Besonderen, die Anzeige machen, daß er neulich eine Veränderung in seiner Postkutschen-Linie, zwischen oben benamten Plätzen, via Kutztaun, Rothrocksville, Breinigsville, Trexlerstaun, Allentaun, Bethlehem u. s. w., getroffen hat. Er hat sich verbesserte Kutschen, gute Pferde und sorgfältige Treiber angeschaft, und ist daher im Stande alle die in seinen Kutschen reisen werden, völlig zu befriedigen.

Eine Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Reading um 4 Uhr Morgens, und langt denselben Nachmittag um 4 Uhr in Easton an. — Und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verläßt eine Kutsche Easton, gleichfalls um 4 Uhr Morgens, und langt an jenem Nachmittag, ebenfalls um 4 Uhr in Reading an.

Der Preis eines Sitzes von Reading nach Easton, ist nur 1 Thaler.

Für Sitze frage man an folgenden benamten Plätzen an:

Reading.—Am Gasthause des Henry Welden, in der 5ten Straße.

Kutztaun.—Am Gasthause des Christ. Copp, zum Schild des "Schwan's."

Allentaun.— Am Pennsylvanischen Hotel, gehalten von George Weiherhold.

Bethlehem.—An dem "Sun" Gasthause, gehalten von Presten Brock.

Easton. — An dem "Western Hotel," gehalten von Samuel Schouse.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer derselben, die er sich unermüdet zu verdienen suchen wird.

Christian Copp.

November 24, nq3m

Dr. Townsend's Compound Extract

von Sarsaparilla

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von verdorbenem Blute herrühren, gebraucht. Acute und chronische Rheumatism, Blasen- und Nieren-Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. — Diese Medizin verhindert sicher Western- und Bilious-Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholik, Durchfall, Bile, Hartleibigkeit, Verkältungen und Husten, Cholik und schleichende Auszehrung wird ebenfalls dadurch gehielt und verhindert.

Dyspepsia.

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte versäumen diese Medizin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel dagegen ist, mag dieselben auch so weit sie immer will vorangeschritten sein.

Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herzklopfen, Piles, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Glieder überhaupt, Geschwülste, Krankes Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Obige schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha Caunty zum Verkauf angeboten wird,) ist in dem Buchstohr von R. Guth und Co, in Allentaun zu erhalten.

Preis $1 die Bottel.

Dr. Townsend.

October 21. nq13

Jonathan Reichard,

Stiefel- und Schuhmacher in der Stadt Allentaun.

Zum Schild des großen Schuhes.

Benachrichtigt das Publikum daß er das Stiefel und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb dem Hotel, gegen dem Courthause, noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne seinen Freunden und verehrten Publikum seinen ungeheuchelten Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angedeihen ließen, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortement von fertigen

Stiefeln und Schuhen,

zum Verkauf an.— Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist gesonnen so wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Rufet an und urtheilet für euch selbst, das Besehen kostet nichts.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von

Gummi Ueberschuhen,

so wie auch mit Petz eingefaßte, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Kunden-Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei

Jonathan Reichard.

November 11. ngbv

Groceries.

Guter Caffee von 6 bis 10 Cents, guter Zucker von 6 bis 10 Cents, Makerele, Cadfish, Käse im Großen und Kleinen, Molasses für 25 Cents die Gallone, ein prächtiger Artikel, und sonst Alles in dem Grocerie Fache, wofür angesprochen werden mag, zu haben an

Wenners Stohr.

December 1. ng3m

Haushälter sehet hier!

Ein neues Waarenlager soeben eröffnet in Allentaun,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel,

Allwo er immer verfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von

Cabinet Waaren,

bestehend zum Theil aus Mahogany Seidboards, Wardrobes, Bureaus, Centre-, Card-, Pier-, End-, Toilet-, Dinirg- u. Breakfast-Tische, Näh-, Hut- und Wasch-Stands, Kammer Bureaus, Springsitz und gemeine Sofas, Boston Schaukel-Stühle, so wie auch Kirschen- und Mapel-Bureaus, Tische, Schränke, Bettstellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.

Der Eigenthümer dieses Etablisements, welcher selbst ein erfahrner Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt Neuyork, allwo er obiges Geschäft für einige Jahre betrieb, alhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle obenbenamte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Bereitschaft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Mustern verfertigt und stehen keinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder Neuyork zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.

M. E. Coolbaugh.

November 11, ngbv

Brandtreth's Pillen.

Diese Medizin wird zugegeben ist eine der meist werthvollsten, als ein Reiniger des Bluts, die je entdeckt wurde. Sie sind vorzüglicher als Sarsaparilla, ob als eine Verdauungs- oder Schweißaustreibende-Medizin angewandt, und stehen über alle Combinationen und Preperationen von Mercury empor geboben. Ihre ausdünstungs-Wirkungen allein sind von unberechenbarem Werth, denn dieselbe können täglich für irgend einen Zeitraum genommen werden, und anstatt zu schwächen durch ihren Effect, verursachen sie Stärke und nehmen die Ursache von Schwachheit hinweg. Sie haben keine so mißerable Theile als der tödliche Mercury. Die Zähne werden nicht beschädigt—die Knochen und Glieder werden nicht gelähmt—nein; aber anstatt dieser traurigen Symptomen, tritt neues Leben in allen Theilen des Körpers ein.

Diese Pillen werden für Verkältung, Husten Engbrüstigkeit, Rheumatism in dem Kopf oder den Glieder, weit vortheilhafter gefunden, als man glauben könnte; und in Billious Anfällen, Dispepsia und allen Krankheiten der Frauenzimmer, sollten sie unverzüglich angewandt werden. Es wird bald klar werden daß Brandreths Pillen alles Lob verdienen.

Hütet euch vor Verfälscher.

Seid sehr sorgfältig und geht zu den Agenten wenn ihr Brandtreths Pillen zu haben wünscht, und dann seid ihr gewiß daß ihr den rechten Artikel erhalten werdet. Kauft ihr sonstwo so fragt den Verkäufer ob er gewiß ist, daß die Pillen, die ächte Brandtreths Medizin ist. Irgend ein Verkäufer weiß ob er der ächte oder unächte Artikel verkauft.—

Diese Pillen sind zu haben an dem Buchstohr von

R. Guth, u. Co., Agenten.

November 15. nq12m

Neue Dreherei,

in Allentaun.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Dreherei, welche früher von Salomon Blank betrieben wurde, nun auf seine alleinige Rechnung, am nämlichen Ort in der James Straße, unfern von Hagenbuchs Wirthshause, fortbetreibt, allwo er

Wagennaben, Bettpfosten, Tischfüssen, so wie auch Eisen,

und überhaupt alles drehen oder verfertigen wird, das in sein Fach einschlägt, und zwar auf die kürzeste Anzeige, auf die modigste Art und zu den billigsten Preisen.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er um ferneren Zuspruch, dessen er sich immer günstig erineren wird.

Reuben Kaufman.

December 15. ng3m

Stohrhalter und Bauende

kommt und seher.

250 Fäßchen Nägel und Speiks, 150 halbe Boren Glas von ausgesuchten Größen; 150 Fäßchen ¼, ½ und ¾ hundert Gewicht gewarnt ächtes Bleiweis; Turpentine; eine große Auswahl Thürschlösser und Laches; eine große Auswahl Schrauben, so wie auch ein guter Vorrath bleierne Röhren, soeben erhalten und zu verkaufen bei

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m

Neuer Stohr.

Der Unterzeichnete wollte achtungsvoll die Einwohner von Millerstaun und Umgegend und das Publikum überhaupt in Kenntniß setzen, daß er einen

Neuen Stohr,

in dem neuaufgeführten Gebäude des Hrn. Lareseh, in

Millerstaun.

eröffnet hat, allwo er auf Hand hat und fortwährend zu halten gedenkt, ein allgemeines Assortement von solchen Güter die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden. Es erachtet es nicht für nothwendig die vielerlei Artikel womit sein Stock zusammengesetzt ist, anzuführen, sondern nur Allen zu sagen, daß er zu jeder Zeit froh sein wird seine Freunde und das Publikum zu sehen und zu bedienen. Es wird ihm Vergnügen gewähren Allen seine Waaren zur Durchsicht zu zeigen, sie mögen kaufen wollen oder nicht. Und weiter wünscht er zu sagen, daß, da er sein Stock an den niedrigsten Baargeld-Preisen für Baargeld eingekauft hat, und viele Bekanntschaft in seinem Geschäfte hat, er sich schmeichelt seine Güte so verkaufen zu können, daß es für Alle die von ihm kaufen werden ein bedeutender Nutzen sein wird; und er hofft durch strenge Aufmerksamkeit in seinem Geschäfte die Gunst des Publikums zu verdienen.

N. B. Butter, Eier und andere Landesprodukte werden an einem regelmäßigen Preise im Austausch für Waaren angenommen.

Joseph Nicholson.

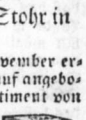
Millerstaun, November 24. nqbv

Neues! Neues!

Der neue Pbiladelphiaer Stohr in Emaus.

Ist am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, woselbst zum Verkauf angeboten wird, ein ausgedehntes Assortiment von

Trockenen-Waaren, Hartewaaren Grocereien,—und



Queenswaaren—Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterschriebene schmeichelt sich, daß er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha Caunty zu haben sind.

Landesprodukte.

werden angenommen im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Rufus A. Greider.

Emaus, November 24. nqbv

Harte-Waaren Stohr.

D. und J. Säger,

Haben soeben ihren zweiten Vorrath neuer Waaren für dieses Spätjahr erhalten, bestehend aus Schneidwaaren, Doble, Farbe, &c. welche Artikel sie an sehr herabgesetzten Preisen, an ihrem alten Stand, an dem nordwestlichen Ecke der Hamilton und William St., in Allentaun, zum Verkauf anbieten. Dort können ihre Kunden und das Publikum im Allgemeinen 5 Tonnen Rohrblech, 12 Tonnen rundes-, flaches-, Nie- und Band-, gehämmertes Huf- und Scuby-Eisen; und 2 Tonnen Blistenstahl antreffen.

December 15. ng3m

An Cabinetmacher

und Zimmerleute.

600 Pfund Leim von 4 verschiedenen Sorten, Mahogany Veneers, Mahogany Knobs, ein großes Assortement Bank-Hobeln, Hand und Bank-Sägen, Meisel, Beilchen, u. s. w. soeben erhalten und zu verkaufen bei

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m

An Schuhmacher.

Ein großes Assortement Leisten, neue Sorte Handwerkszeug, französisches do, Schuh-Garn von allen Sorten, rothe Leining, Damen und Herren Morocco, Binding- und Schuhnägel, von allen Sorten, zu verkaufen bei

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m

An Haushalter.

Ein großes und schönes Assortement von Patent Metal Boilers, Metalne und Eiserne Theekessel, runde und oval Boilers, Tischmessern und Gabeln, Thee und Suppenlöffel, kurz alle Artikel, die in ihr Geschäft einschlagen, zu verkaufen bei

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m

An Kutschenmacher.

500 Yard Kutschen Läces von neuem Styl; 500 do. Frinches-Oehltuch, Gumtuch, Carpets, Damask, Peral Drap Tuch; ein großes Assortement wohlfeiler Lampen, u. s. w. soeben erhalten und zu verkaufen bei

J. u. D. Säger.

December 15. ng3m

Soeben angelangt.

6000 Pf. der besten Nova Scotia Schleifsteine, Bath Bricks um Stahl u. s. w. zu poliren, zu verkaufen bei.

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m

An Sattler.

Die Unterzeichnete haben soeben von Neuyork eine schöne Auswahl Sattlerwaaren erhalten, die sie wohlfeil verkaufen werden.

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m

An das Publikum.

Ein großes Assortement von Spiegel, Waiters, Worsted und Zephyr ist soeben erhalten worden.

Die obige und alle andere Artikel in ihrem Fache werden an Preisen die den Zeiten angemessen sind verkauft.

D. u. J. Säger.

December 15. ng3m